

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 10. Mai 1980

Blatt 1316

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Pressezentrum am Wahlsonntag
(rosa) Neues Wachzimmer für Praterstern
Verbraucherpreisindex: Vor einer Zwischenrevision

Kultur: Nachlaß Max Brands für die Stadtbibliothek
(gelb)

Nur über FS: 10.5. Hundertjährige in Simmering

k o m m u n a l :

=====

verbraucherpreisindex: vor einer zwischenrevision

1 wien, 10.5. (rk) ein informationsgespräch ueber konsumentenfragen fuhrte der unterausschuss 'konsumentenschutz' des gemeinderatsausschusses vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz mit dem ausschuss fuer sozial- und wirtschaftsstatistik der arbeiterkammer durch. stadtrat josef v e l e t a und die vorsitzenden des unterausschusses 'konsumentenschutz', gr. ingrid s m e j k a l , begruessten die mitglieder des arbeiterkammer-ausschusses, dessen vorsitzender, kammerrat leopold h r e b i c e k , das arbeitsgebiet des ausschusses fuer sozial- und wirtschaftsstatistik der arbeiterkammer umriss.

breiten raum nimmt die begutachtung aller gesetz- und verordnungsentwuerfe ein, die sich mit statistik befassen. der ausschuss wirkt nicht nur bei allen amtlichen statistiken mit, sondern auch bei der erstellung des verbraucherpreisindexes. darueber hinaus legt er eigene statistische publikationen vor: das wirtschafts- und sozialpolitische handbuch, ak - oesterreich in zahlen sowie das wirtschafts- und sozialpolitische taschenbuch.

fuer die erstellung des verbraucherpreisindexes ist die erhebungstaetigkeit des marktamtes der stadt wien von groesster wichtigkeit. dieser index, der in amtlicher form seit 1958 existiert, wurde 1976 auf eine neue grundlage gestellt. derzeit wird an einer zwischenrevision gearbeitet, um moeglichst genau die preisentwicklung wiedergeben zu koennen. diese zwischenrevision, in deren rahmen korrekturen am inhalt des 'warenkorb' erfolgen, wird 1981 oder 1982 abgeschlossen sein. groessere veraenderungen am warenkorb, die vor allem aenderungen der konsumgewohnheiten beruecksichtigen, sind erst 1986 zu erwarten.

stadtrat veleta verwies darauf, dass unter seinem amtsvorgaenger, stadtrat heinz nittel, im september 1976 die geschaeftsgruppe 'staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz' des magistrats geschaffen wurde. erstmalig in der geschichte der stadt wien bestand damit ein eigenes referat fuer konsumentenschutz. die stadtverwaltung hatte dadurch, dass sie alle damit zusammenhaengenden

agenden in einer eigenen geschäftsgruppe vereinte, das oeffentliche interesse am schutz der verbraucher besonders hervorgehoben. die wiener stadtverwaltung hat somit pionierarbeit geleistet, als sie als erstes und bisher einziges oesterreichisches bundesland ein mitglied seiner landesregierung mit der wahrung der konsumenteninteressen betraute. bei einer enquete wurden erste anregungen erarbeitet, die ihren niederschlag im konsumentenschutzgesetz fanden, das am 1. oktober 1979 in kraft getreten ist. dieses gesetz stellt einen weiteren fortschritt zugunsten der verbraucher dar und bietet neue rechtliche moeglichkeiten. ziel der taetigkeit der geschäftsgruppe 'vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz' ist es jetzt, die konsumenten selbst zu groeserer aktivitaet zu animieren. (we)

++++

k o m m u n a l :

=====

neues wachzimmer fuer praterstern: wichtiger beitrag fuer sicherheit

2 wien, 10.5. (rk) das neue polizeiwachzimmer auf dem praterstern wird einen wichtigen beitrag zur hebung der sicherheit in der u- und s-bahn-station sowie in der umgebung des platzes und im prater darstellen, erklarte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer zur "rathaus-korrespondenz". er hob die qualitaet der architektonischen gestaltung des gebaeudes hervor, das von der magistratsabteilung fuer stadtgestaltung entworfen wurde.

der praterstern befindet sich derzeit im zusammenhang mit dem u-bahn-bau im umbau. dabei wurde versucht, einen effizienteren polizeistuetzpunkt als bisher einzuplanen. das neue wachzimmer wird sich an der zur praterstrasse gewandten seite des platzes befinden und eine direkte zufahrt haben. die kosten in hoehe von sieben millionen schilling werden vom bund getragen.

guenstige fuss- und radwegeverbindungen ueber praterstern

besonders auffallend werden auf dem neugestalteten praterstern die guten umsteigemoeglichkeiten und die fuss- und radwegeverbindungen sein. eine eigene rampe wird den zugang zum prater erleichtern. zentraler blickpunkt von praterstrasse, heinestrasse und franzensbrueckenstrasse wird wieder das tegetthoff-denkmal sein. die heinestrasse wird kuenftig nicht mehr in den praterstern muenden. in der praterstrasse wird ein radweg angelegt werden, der sich ueber den praterstern in den prater, weiter ueber die lassallestrasse und die reichsbruecke zum erholungsgebiet der neuen donau und zur wagramer strasse fortsetzt. diese verbindung ist auch im wiener radwege-konzept - einem teil der wiener verkehrskonzeption - enthalten.

ein faltprospekt ueber praterstern und praterstrasse befindet sich derzeit in vorbereitung und wird die kuenftige gestaltung dieses bereiches anschaulich machen. (and)

++++

10. mai 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1320

k u l t u r :

=====

nachlass max brands fuer die stadtbibliothek

3 wien, 10.5. (rk) frau anna brand hat den kuenstlerischen nachlass ihres mannes, des komponisten max brand, der wiener stadt- und landesbibliothek uebergeben.

max brand wurde vor allem mit seiner oper ''maschinist hopkins'' bekannt, die in der zeit von 1930 bis 1932 zu den meistgespielten opern in ganz europa zaehlte.

mit der uebernahme des nachlasses kamen eigenhaendige partituren eine fuelle von skizzen und korrespondenzen in den besitz der bibliothek. (red)

++++

Presse- und Informationsdienst
der Stadt Wien

10. mai 1980

'rathaus-korrespondenz'

blatt 1321

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.....

pressezentrum am wahlsonntag

5 wien, 10.5. (rk) zur bundespraesidentenwahl am sonntag, 18. mai, steht der presse- und informationsdienst der stadt wien den journalisten in gewohnter weise mit allen seinen einrichtungen zur verfuegung: im sitzungszimmer werden die bei der wiener kreiswahlbehoerde einlangenden ergebnisse unverzueglich bekannt gegeben und auf tafeln mit den vergleichszahlen angeschrieben werden. mit den ersten ergebnissen aus den bezirken ist bald nach schliessung der wahllokale um 17 uhr zu rechnen.

wir laden sie herzlichst ein, das

p r e s s e z e n t r u m i m r a t h a u s

am 18. mai ab 17 uhr zu besuchen. die einfahrt mit dem pkw ist leider nicht moeglich. erfahrungsgemaess kann jedoch an sonntagen in der umgebung ohne schwierigkeiten geparkt werden.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

++++